



Niederschrift

21. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2024 – 2029

Sitzungstermin: Dienstag, 15.09.2026
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:49 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Ronny Springer

Mitglieder-

Herr David Bode

Herr Hans Buchner

Frau Marie-Luise Goedicke

Herr Matthias Grunert

Herr Frank Hildebrandt

Herr Manuel Hurtig

Frau Dr. Anja Jürgen

Frau Katrin Kerlikofsky

Herr Jens-Michael Knaak

Herr Andreas Krüger

Herr Jochen Kubick

Herr Bert Lindner

bis Ende TOP 10.2

Herr Ralf Lindner

Herr Tobias Mehrländer

Herr Carsten Nehues

Frau Monika Nestler

Herr Jochen Neumann

Herr Tom Ritter

Herr Erik Scheidler

bis TOP 8

Herr Andreas Teichert

Herr Felix Thier

Frau Nadine Walbrach

Herr Michael Wessel

Herr Ramon Wittich

Herr Martin Zeiler

ab 18:31 Uhr

Verwaltung-

Frau Liza Baranowski

bis Ende TOP 10.1

Herr Hubert Dalbock

bis Ende TOP 5.7

Herr Torsten Knöfel

bis Ende TOP 8

Schriftführerin-

Frau Britta Jähner

Abwesend:

Mitglieder-

Frau Franziska Eppinger-Hübner

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Herr Rainer Stock

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHER TEIL:

- 1 . Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 . Einwohnerfragestunde
- 3 . Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 01.09 2026
- 4 . Feststellung der Tagesordnung
- 5 . Beschlussvorlagen
- 5.1 . Jahresabschluss 2024 Stadt Luckenwalde **B-8164/2026**
- 5.2 . Jahresabschluss 2024- Entlastung der Bürgermeisterin **B-8165/2026**
- 5.3 . Abschluss von Verträgen für das Stadttheater Luckenwalde 2027 **B-8169/2026**
- 5.4 . Abschluss von Verträgen für das 35. Luckenwalder Turmfest 2027 **B-8170/2026**
- 5.5 . Entwurfs- und Ausbaubeschluss Ausbau Straße "Meisterweg" und "Elsthaler Straße" **B-8174/2026**
- 5.6 . Medienumverlegung Ludwig-Jahn-Straße in Luckenwalde **B-8175/2026**
- 5.7 . Änderung Stellenplan aufgrund Richtlinie MBS zur Förderung der Schulsozialarbeit im Rahmen des Startchancen-Programms **B-8178/2026**
- 5.8 . Berufung sachkundige Einwohner in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung **B-8179/2026**
- 5.9 . Antrag: Prüfung der Annahme finanzieller Beteiligungen nach § 6 EEG - Fraktion CDU **A-8051/2026**
- 5.10 . Antrag: Änderung der Entschädigungssatzung – Einführung eines verbindlichen Auszahlungstermins für Aufwandsentschädigung und Sitzungsgeld - Fraktion GfL **A-8058/2026**
- 5.11 . Antrag: Kauf eines Festzeltes aus Mitteln des BürgerBudgets 2026 – Mitglieder Redaktionsteam BürgerBudget **A-8059/2026**
- 5.12 . Antrag: Entlastung der Parksituation während länger andauernder Baumaßnahmen durch Aussetzung temporärer Halteverbote für die Straßenreinigung - Fraktion GfL **A-8060/2026**
- 6 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 7 . Informationen der Verwaltung
- 7.1 . Beschlusserfüllung 1. Halbjahr 2026 gemäß § 12 Absatz 6 **I-8017/2026**
- 8 . Geschäftsordnung
- 8 . Informationen des Vorsitzenden

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

- 9 . Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.06.2026
- 10 . Feststellung der Tagesordnung
- 10.1 . Erteilung einer Aussagegenehmigung gem. §§ 21 und 31 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) **B-8176/2026**
- 10.2 . Verhängung eines Ordnungsgeldes gegen einen Stadtverordneten **B-8177/2026**
- 11 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 12 . Informationen der Verwaltung
- 13 . Informationen des Vorsitzenden

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Springer eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 24 Mitglieder und der Bürgermeister als stimmberechtigtes Mitglied anwesend.

- Herr Zeiler erscheint zur Sitzung.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

TOP 2.1. Werbung Fläming-Therme

Eine Einwohnerin erkundigt sich zur Großflächenplakatierung der Fläming-Therme, was das koste und welchen Effekt die Werbung habe. Ferner begrüßt sie, dass schnelle „Überkleben“ der Werbung durch ein Kreditinstitut.

Herr Neumann erläutert, dass Werbemaßnahmen einschließlich Finanzierung dem Betreiber der Fläming-Therme obliegen.

TOP 2.2. Aussage in der Pelikan-Post zum Tierpark

Eine Einwohnerin fragt Herrn Thier nach den Beweggründen zur Aussage in dem Artikel der Fraktion Die Linke/LÖS in der Pelikan-Post zum Tierpark und Herr Thier äußert sich dazu.

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 01.09.2026

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Herr Springer informiert, dass der Antrag „Kauf eines Festzeltes aus Mitteln des BürgerBudgets 2026“ (A-8059/2026), TOP 5.11 von den Einreichern (Mitglieder Redaktionsteam BürgerBudget) zurückgezogen wird.

Weitere Veränderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht, damit ist die Tagesordnung mit der Rücknahme des TOP 5.11 bestätigt.

TOP 5. Beschlussvorlagen

Mit Aufruf des Tagesordnungspunktes weist Herr Springer auf den § 22 – Mitwirkungsverbot Kommunalverfassung – wie folgt hin: Wer annehmen muss, bei nachfolgenden Beschlussvorlagen – auch im nicht öffentlichen Teil – von der Mitwirkung ausgeschlossen (befangen) zu sein, möge sich gemäß Kommunalverfassung verhalten.

TOP 5.1. Jahresabschluss 2024 Stadt Luckenwalde

B-8164/2026

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 80 (4) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nach Kenntnisnahme des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Amtes Schlieben den geprüften Jahresabschluss der Stadt Luckenwalde per 31.12.2024 einschließlich der Bestandteile und Anlagen.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
ungeändert beschlossen

**TOP 5.2. Jahresabschluss 2024- Entlastung der
Bürgermeisterin**

B-8165/2026

Korrektur zur Beschlussvorlage: In der Begründung letzte Zeile muss es 2024 anstatt 2023 heißen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: nach § 28 Abs. 2 Ziffer 15. V. m. § 80 Abs. 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg die Entlastung der Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide für das Haushaltsjahr 2024.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0
ungeändert beschlossen

**TOP 5.3. Abschluss von Verträgen für das Stadttheater
Luckenwalde 2027**

B-8169/2026

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Vorbereitung und Durchführung des Theaterbetriebes im Jahr 2027 Verträge bis zu einer Höhe von 78.500,00 EUR (brutto) abzuschließen.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
ungeändert beschlossen

**TOP 5.4. Abschluss von Verträgen für das 35. Luckenwalder
Turmfest 2027**

B-8170/2026

Auf Nachfrage von Herrn Nehues entgegnet Herr Neumann, dass die Turmfest-AG – wenn gewünscht – weitergeführt werden könne.

Auf Nachfrage von Herrn Teichert wirft Herr Grunert ein, dass lt. Präsentation die Höhe der freiwilligen Spende 516,50 € beträgt.

Herr Neumann ergänzt, dass die Aktion Unterstützerbändchen beim kommenden Turmfest werbewirksamer beworben werde.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Vorbereitung und Durchführung des 35. Luckenwalder Turmfestes 2027 Verträge bis zu einer Höhe von 170.000,00 EUR (netto) abzuschließen.

Ja 18 Nein 8 Enthaltung 0 Befangen 0

ungeändert beschlossen

TOP 5.5. Entwurfs- und Ausbaubeschluss Ausbau Straße B-8174/2026 **"Meisterweg" und "Elsthaler Straße"**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Ausbau des Meisterweges und der Elsthaler Straße gemäß dem Standard der Entwurfsplanung vorzubereiten und durchzuführen. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung, Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme beauftragt. Die Realisierung hat abschnittsweise bei Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel zu erfolgen.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

ungeändert beschlossen

TOP 5.6. Medienumverlegung Ludwig-Jahn-Straße in B-8175/2026 **Luckenwalde**

- Herr Wittich nimmt aus Gründen des Mitwirkungsverbots zu diesem Tagesordnungspunkt im Zuhörerbereich Platz.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass sich die Stadt Luckenwalde an der Medienumverlegung in der Ludwig-Jahn-Straße in Zusammenarbeit mit der NUWAB GmbH und den Städtischen Betriebswerken Luckenwalde GmbH beteiligt.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

ungeändert beschlossen

TOP 5.7. Änderung Stellenplan aufgrund Richtlinie MBS zur B-8178/2026 **Förderung der Schulsozialarbeit im Rahmen des** **Startchancen-Programms**

Herr Nehues möchte wissen, warum die Beschlussvorlage vorher in keinem Ausschuss behandelt wurde.

Frau Baranowski begründet das mit dem jetzigen Eingang des Förderbescheides (100-prozentige Förderung der Stelle) und einer schnellstmöglichen Besetzung der Stelle.

Herr Zeiler fragt, ob die Stelle einen spezifischen Arbeitsschwerpunkt habe, da beispielsweise bereits eine Stelle Schulsozialarbeit mit migrationsspezifischem Arbeitsschwerpunkt an der Oberschule existiere.

Herr Ritter erkundigt sich, ob das DRK einbezogen wurde, da bereits auch eine DRK-Stelle Schulsozialarbeit an der Oberschule eingesetzt sei.

Herr Grunert stellt den Antrag auf Verweisung der Beschlussvorlage in den Fachausschuss, da die vorangegangenen Fragen nicht beantwortet werden können.

Herr Nehues gibt zu bedenken, dass sich der Beschluss ausschließlich auf die Änderung des Stellenplans beziehe und nicht die inhaltliche Ausgestaltung der Stelle umfasse.

Abstimmung über den Antrag zur Verweisung in den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport:

Ja 13 Nein 12 Enthaltung 1

Antrag bestätigt – verwiesen in Ausschuss

TOP 5.8. Berufung sachkundige Einwohner in die Ausschüsse B-8179/2026
der Stadtverordnetenversammlung

Herr Teichert beantragt im Namen der Fraktion namentliche Abstimmung.

Herr Grunert stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, die Beschlussvorlage in die zuständigen Fachausschüsse zu verweisen, in die die sachkundigen Einwohner berufen werden sollen.

Herr Teichert stellt klar, dass die rechtlichen Kriterien zum Verfahren der Benennung von sachkundigen Einwohnern eingehalten seien und ein Recht zur Personalentscheidung Herrn Grunert nicht zustehe.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag zur Verweisung der Beschlussvorlage in die betreffenden Fachausschüsse:

Ja 12 Nein 9 Enthaltung 5

Antrag bestätigt - verwiesen in Ausschüsse

TOP 5.9. Antrag: Prüfung der Annahme finanzieller A-8051/2026
Beteiligungen nach § 6 EEG - Fraktion CDU

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung zu berichten,

1. ob und in welchem Umfang für die Stadt Luckenwalde Möglichkeiten bestehen, finanzielle Beteiligungen von Betreibern von Windenergieanlagen an Land sowie von Freiflächen-Photovoltaikanlagen gemäß § 6 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) zu erhalten,
2. ob und in welchem Umfang landesrechtliche Regelungen des Landes Brandenburg zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Anlagen der erneuerbaren Energien (z.B. nach dem BbgEESG) Anwendung finden oder künftig Anwendung finden könnten,

3. welche Windenergie- und Freiflächen-Photovoltaikanlagen sich im Gemeindegebiet der Stadt Luckenwalde oder in den nach den jeweiligen gesetzlichen Regelungen (insbesondere dem EEG) maßgeblichen räumlichen Bezügen befinden,
4. welche organisatorischen, rechtlichen und haushalterischen Voraussetzungen erforderlich wären, um mögliche Einnahmen aus kommunalen Beteiligungsmodellen im Bereich erneuerbarer Energien künftig strategisch für Zwecke des Klimaschutzes, der Energieeffizienz, der kommunalen Infrastruktur oder der Bürgerbeteiligung einzusetzen,
5. und welche Möglichkeiten eines strukturierten Dialogs mit Betreibern von Anlagen erneuerbarer Energien hinsichtlich freiwilliger Beteiligungsmodelle bestehen.

Die Prüfung soll insbesondere Aussagen enthalten zu:

- den jeweils einschlägigen gesetzlichen Grundlagen,
- den potenziell beteiligungsrelevanten Anlagen und Betreibern,
- den möglichen finanziellen Auswirkungen für die Stadt Luckenwalde,
- sowie möglichen Optionen für ein kommunales Gesamtkonzept „Erneuerbare Energien und kommunale Wertschöpfung“.

Die Stadtverwaltung berichtet der Stadtverordnetenversammlung in angemessener Frist über das Ergebnis der Prüfung und unterbreitet gegebenenfalls Vorschläge zum weiteren Vorgehen.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.10. **Antrag: Änderung der Entschädigungssatzung – Einführung eines verbindlichen Auszahlungstermins für Aufwandsentschädigung und Sitzungsgeld - Fraktion GfL** **A-8058/2026**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Änderung der Satzung zur Regelung der Entschädigung der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde, der sachkundigen Einwohner, der Mitglieder der Ortsbeiräte der Ortsteile Frankenfelde und Kolzenburg und für ehrenamtlich Beauftragte — Entschädigungssatzung —, ursprünglich unterzeichnet am 20.08.2014 und veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde Nr. 24/2014, Seiten 30 bis 33, zuletzt geändert durch die 2. Änderungssatzung vom 10.04.2025, veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde Nr. 10/2025, Seite 9, in der seit dem 16.04.2025 gültigen Fassung, wie folgt:

§ 4 Absatz 1 wird neu gefasst:

„Die Aufwandsentschädigung und das Sitzungsgeld werden nachträglich für einen Kalendermonat gezahlt. Die Auszahlung erfolgt spätestens bis zum 15. Kalendertag des auf den Abrechnungsmonat folgenden Monats. Fällt dieser Tag auf einen Samstag, Sonntag oder gesetzlichen Feiertag, hat die Auszahlung spätestens am darauffolgenden Bankarbeitstag zu erfolgen. Die Zahlungsanweisung ist durch die Verwaltung so rechtzeitig zu veranlassen, dass der Auszahlungstermin eingehalten wird.“

Die übrigen Regelungen des § 4 bleiben unberührt.

Ja 8 Nein 17 Enthaltung 1 Befangen 0
abgelehnt

TOP 5.11. **Antrag: Kauf eines Festzeltes aus Mitteln des** **A-8059/2026**
BürgerBudgets 2026 – Mitglieder Redaktionsteam
BürgerBudget

zurückgezogen

TOP 5.12. **Antrag: Entlastung der Parksituation während länger** **A-8060/2026**
andauernder Baumaßnahmen durch Aussetzung
temporärer Halteverbote für die Straßenreinigung -
Fraktion GfL

Herr Hurtig zieht den Antrag zurück und wird einen konkretisierten Antrag zum nächsten Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Kultur und öffentliche Ordnung einreichen.

TOP 6. **Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung**

TOP 6.1. **Beelitzer Tor gleichrangig**

Herr Knaak fragt, warum die Straße Beelitzer Tor gleichrangig sei.

Herr Neumann antwortet, dass die Verkehrsführung auf dem durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Verkehrsentwicklungsplan beruhe. Die Maßnahme diene der Verkehrsberuhigung in dem Wohngebiet.

TOP 6.2. **Parkverbot wegen Kehrmaschine**

Herr **Knaak** regt erneut an, die Parkflächen durch entsprechende Beschilderung für die Zeiten freizugeben, in denen keine Reinigung durch die Kehrmaschine stattfinde (z. B. durch Angabe eines zweiwöchigen Reinigungszyklus).

Herr Neumann verweist auf die geltenden Vorschriften (Schild ist Schild) und gibt zu bedenken, dass Verschiebungen des Reinigungsintervalls (z. B. durch Feiertage) zu Unklarheiten bei der Parkplatzsituation führen könnten.

TOP 6.3. **Sturmschaden Kirchhofsweg**

Herr Zeiler berichtet, dass bei dem letzten Sturm ein Baum auf ein Grundstück im Kirchhofsweg gestürzt sei. Er fragt, ob der Schaden hätte vermieden werden können und ob Baumschauen noch durchgeführt werden.

Herr Neumann erklärt, dass die Baumschauen gemäß den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden. Der Baum im Kirchhofsweg war bei der letzten Prüfung als sicher eingestuft worden. Der Grundstückseigentümer hat den Schaden bereits zur Regulierung eingereicht.

TOP 6.4. **Parkplätze Rudolf-Breitscheid-Straße**

Frau Nestler erinnert an eine Anfrage zur Parkzeitbeschränkung für die Dauerparkplätze in der Rudolf-Breitscheid-Straße, insbesondere um Kurzzeit-Kundenparkplätze vor dem Fleischgeschäft. Herr Mann hatte damals ausgeführt, er werde die Machbarkeit prüfen, ob das Anliegen mit den Beschlüssen zum Parkraumkonzept vereinbar sei.

Frau Baranowski führt aus, dass die Evaluierung des Parkraumkonzeptes für das nächste Jahr geplant sei. Den angesprochenen Einzelfall werde sie prüfen.

TOP 6.5. Abbruch Baumfestival

Frau Dr. Jürgen fragt, warum das Baumfestival abgebrochen und was aus den geplanten Veranstaltungen im Rahmen der Aktion wurde.

Herr Neumann berichtet, dass die Bäume wegen der hohen Temperaturen in dem Aktionszeitraum sehr gelitten haben. Auch seien die Wasserspender (Säcke an den Bäumen) mutwillig zerstört worden. Als der Shitstorm aus den Medien immer größer wurde, wurden die Bäume sicher auf dem Bauhof verbracht und optimal eingeschlagen. Mitte Oktober werden sie an ihren vorgesehenen Standorten eingepflanzt. Die im Rahmen der Aktion Baumfestival geplanten Veranstaltungen wurden durchgeführt. An der Friedrich-Ebert-Grundschule gab es ein tolles Programm und das Kindertagsfest am 20. September an der Volksbühne steht bevor.

Frau Baranowski ergänzt, dass es im kommenden Ausschuss für Bau- und Stadtentwicklung, Umweltschutz und Verkehr einen Bericht dazu geben werde.

TOP 6.6. Sonntagsöffnungszeit Bibliothek

Herr Thier verweist auf die angekündigte Änderung des Arbeitszeitgesetzes, dass ab 1. Januar 2027 Bibliotheken sonntags öffnen dürfen. Er fragt, ob das für die Stadtbibliothek vorstellbar sei oder ob bereits Gespräche, auch mit Beteiligung des Personalrats, dazu stattgefunden haben.

Herr Neumann sagt, dass dieser Prozess im Rahmen der Haushaltsberatung zu betrachten sei, denn weitere Öffnungszeiten bedeuten weiteres Personal.

TOP 6.7. Vorübergehende Teilschließung der Fläming-Therme

Herr Nehues fragt nach einem absehbaren Zeitfenster, wie lange die Therme geschlossen bleiben müsse.

Frau Baranowski berichtet von mindestens sechs Wochen.

Herr Teichert möchte wissen, welche Ausweichmöglichkeiten es für die Schwimmkurse der Schulklassen und für das DLRG-Training gebe.

Herr Neumann führt aus, dass für den Schulschwimmunterricht der Schulträger zuständig sei. Die Schwimmer der DLRG absolvieren ihr Training in Holzdorf, Beelitz und Potsdam.

Herr Grunert bittet um genauere Ausführungen, u. a. was jetzt passiere, wo die Schwierigkeiten liegen.

Frau Baranowski erläutert den Zeitplan: Nach der Prüfung durch ein Statikbüro (das noch zu beauftragen sei), der Laboranalyse der entnommenen Bohrkerne und der anschließenden Auswertung ist mit einem Ergebnis nach ca. vier Wochen zu rechnen. Auf dieser Basis werde über eine Wiedereröffnung oder notwendige Maßnahmen entschieden. Die Stadtverordneten werden zum Stand auf dem Laufenden gehalten.

Frau Walbrach regt an, sollte die Schließung länger andauern, die Teilnahme am Schulsport für die Kinder durch den Einsatz von Bussen zu unterstützen.

TOP 6.8. Arbeitseinsatz Stadtbad

Herr Teichert erkundigt sich nach der Resonanz, wie viele Nicht-Stadtmitarbeiter sich am Arbeitseinsatz im Stadtbad beteiligt haben.

Herr Neumann äußert, dass mindestens 15 Helfer, die nicht bei der Stadt angestellt sind, sich beteiligt haben. Die Halle sei leer und damit die Baufreiheit hergestellt.

Auf Nachfrage von Herrn Teichert bekräftigt Frau Baranowski, dass alle am Arbeitseinsatz Beteiligten versichert waren (kommunale Gruppenversicherung bis zu 40 Personen).

Frau Walbrach äußert sich positiv zum Arbeitseinsatz.

TOP 6.9. Kontakt zur Wirtschaftsförderung Ludwigsfelde

Herr Bode fragt, wie der Kontakt von der städtischen Wirtschaftsförderung zur Wirtschaftsförderung in Ludwigsfelde sei (Ansiedlung von Unternehmen).

Herr Neumann berichtet, dass ein intensiver Austausch zwischen den jeweiligen Wirtschaftsförderungen sowie ein direkter Kontakt zwischen ihm und dem Bürgermeister der Stadt Ludwigsfelde, Herrn Igel, bestehe.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

TOP 7.1. Beschlusserfüllung 1. Halbjahr 2026 gemäß § 12 I-8017/2026 Absatz 6 Geschäftsordnung

Kenntnis genommen

TOP 7.2. Denkmalschutzrechtliche Genehmigung - Friedrich-Ebert-Grundschule

Frau Baranowski informiert, dass die denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die Sanierung der Fenster in der Friedrich-Ebert-Grundschule eingegangen sei. Die Erlaubnis sei sehr umfangreich und gegenwärtig werde ein Teilwiderspruch gegen die Genehmigung mit den Architekten und der Verwaltung erarbeitet. Dennoch dürfen die Fenster in den Klassenräumen zum Hof hin nunmehr ausgetauscht werden.

TOP 8. Informationen des Vorsitzenden

Herr Springer antwortet auf die Frage in der Stadtverordnetenversammlung vom 1. September 2026, wie künftig die Handhabung mit dem Schriftverkehr/den Mitteilungen an den Vorsitzenden sei: Die Post für ihn möge bitte nach wie vor an presse@luckenwalde.de gesendet werden.

Weiter informiert er, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 3. November 2026 stattfindet.

- Herr Teichert verlässt die Sitzung.

Herr Springer bittet um Abstimmung darüber, dass an dem nicht öffentlichen Teil Frau Baranowski als allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters bis zum Tagesordnungspunkt 10.1 teilnehmen darf:

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erteilen Zustimmung.

- Herstellung der Nichtöffentlichkeit um 19:35 Uhr

- Herr Neumann verlässt den Sitzungssaal.

Ronny Springer
Vorsitzender

Britta Jähner
Schriftführerin

13.10 24 31 01